



→ TOTAL LOKAL

Neue Discount-Grammatik

Der Discounter hat sein blindes Schaufenster mit einer Werbefolie überklebt. Darauf steht „wir backen. du könig.“

Ich traue meinen Augen nicht und schaue ein zweites Mal hin. Tatsächlich, „wir backen. du könig.“ steht da. Also, aufregen tut mich Werbung schon lange nicht mehr. Ob Neue Discount-Grammatik unsere Sprache verdirbt oder bereichert – in diesen nutzlosen Streit mische ich mich erst gar nicht ein. Dass man in der Werbung geduzt wird, ärgert mich auch nicht mehr, weisst du. Und dass besagter Discounter sich lange Zeit als „Dein Markendiskonter“ vorstellte, habe ich ihm gern verziehen (weniger gern, dass er den Unterschied zwischen Diskont und Discount nicht kennt).

Ich sehe in seiner Folienwerbung allerdings einen Innovationsschub. Was ließe sich so nicht alles auf einen kurzen Nenner bringen! Auf Kürzel, die auch Sprachgestörte verstehen! Mir schweben Werbebänder vor wie „du trinken. wir könig.“ (an Kneipen) oder „du studieren. wir ude.“ (an der Uni-Mensa) oder „wir fahren. du krösus.“ (an DVG-Haltestellen). Der Handytarif „wir mobil“ ist schon auf einem guten Weg. Fehlt noch „du spreken.“

HOS